

LPKF im ersten Halbjahr 2020 profitabel

- **Gewinn im zweiten Quartal übertrifft Erwartungen**
- **Mittelfristig unverändert starkes Umsatz- und Ergebniswachstum erwartet**

Garbsen, den 05.08.2020 – Das zweite Quartal 2020 des LPKF-Konzerns war trotz der makroökonomischen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie wieder deutlich umsatzstärker als das erste Quartal. Der Umsatz lag mit 30,5 Mio. EUR im Rahmen der Prognose, allerdings 16 % unter dem Vorjahreswert. Trotzdem konnte LPKF das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) um 30 % im Vergleich zum Vorjahr auf 5,2 Mio. EUR steigern. Das entspricht einer EBIT-Marge von 17,1 % im zweiten Quartal.

Ansprechpartner:
Bettina Schäfer
bettina.schaefer@lpkf.com
Tel. +49 5131 7095-1382
Fax +49 5131 7095-90

LPKF
Laser & Electronics AG
Osteriede 7
D-30827 Garbsen
www.lpkf.de

Vorstand:
Dr. Götz M. Bendele (CEO)
Christian Witt (CFO)

Aktie:
SDAX
ISIN 0006450000

„Dies ist vor dem Hintergrund des gegenwärtigen wirtschaftlichen Umfelds durchaus erfreulich“, sagt der Vorstandsvorsitzende, Dr. Götz M. Bendele. „Wir konnten die Kostenbasis des Unternehmens weiter senken, obwohl wir auch im zweiten Quartal im Bereich LIDE zusätzliches Personal aufgebaut und die Investitionen in die LPKF Glas-Foundry wie geplant fortgesetzt haben.“

Im ersten Halbjahr lag der Umsatz des LPKF-Konzerns bei 50,0 Mio. EUR und damit rund 30 % unter dem Vorjahreswert. Alle vier Segmente haben gegenüber dem Vorjahr einen Umsatzrückgang verzeichnet. Das EBIT erreichte nach einem schwachen ersten Quartal 2,8 Mio. EUR.

Insgesamt zeigt sich, dass LPKF in der Lage ist, auch bei vergleichsweise stark schwankenden Umsätzen profitabel zu sein. In der zweiten Jahreshälfte erwartet das Unternehmen einen insgesamt höheren Umsatz und Gewinn als im ersten Halbjahr.

Der Auftragseingang lag mit 17,9 Mio. EUR im zweiten Quartal unter dem Vorjahreswert (Q2 2019: 24,3 Mio. EUR). Der Auftragsbestand lag Ende Juni mit 21,9 Mio. EUR unter dem Wert vom Jahresende (31,4 Mio. EUR). Die Auftragsituation ist weiterhin vom Timing einiger weniger Großaufträge insbesondere im Segment Solar beeinflusst.

Unabhängig davon, wie die Entwicklungen der nächsten Monate aussehen werden, sieht der Vorstand LPKF insgesamt gut aufgestellt: „Wir arbeiten profitabel, obwohl der Umsatz aktuell niedriger ist, und können auf Bedarfsanstiege, wann auch immer sie eintreten, sofort reagieren“, so Finanzvorstand Christian Witt.

Im dritten Quartal erwartet das Unternehmen einen Umsatz zwischen 24 und 27 Mio. EUR und ein EBIT von 1 bis 3 Mio. EUR. Für die folgenden Jahre erwartet LPKF unverändert ein nachhaltiges, profitables Wachstum in allen Geschäftsbereichen, und bestätigt die im Februar gegebene Mittelfristprognose.

Der Halbjahresfinanzbericht ist in deutscher und englischer Sprache unter www.lpkf.com/de/investor-relations/veroeffentlichungen verfügbar.

Über LPKF

Die LPKF Laser & Electronics AG ist ein führender Anbieter von laserbasierten Lösungen für die Technologieindustrie. Lasersysteme von LPKF sind für die Herstellung von Leiterplatten, Mikrochips, Automobilteilen, Solarmodulen und vielen anderen Komponenten von entscheidender Bedeutung. Das 1976 gegründete Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Garbsen bei Hannover und ist über Tochtergesellschaften und Vertretungen weltweit aktiv. Die Aktien der LPKF Laser & Electronics AG werden im SDAX der Deutschen Börse gehandelt (ISIN 0006450000).